



**Einladung
zur 6. Sitzung
des Rates**

**am Mittwoch, dem 24.03.2021,
um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteege 1, 46446 Emmerich am Rhein**

**Vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie haben Personen mit
Krankheitssymptomen sowie Rückkehrende aus Risikogebieten der Sitzung
fernzubleiben.**

**Für alle Teilnehmer besteht die Verpflichtung, einen Mund-Nase-Schutz (mindestens
der Kategorie FFP 2) zu tragen.**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | | |
|---|---------------------|--|
| 1 | | Einwohnerfragestunde |
| | | Vorlagen |
| 2 | 04 - 17 0144/2021/1 | Schulbauvorhaben "Grollscher Weg" für die Gesamtschule Emmerich am Rhein; ***
hier: Vorplanung mit Grobkostenschätzung |
| | | Eingaben an den Rat |
| 3 | 04 - 17 0171/2021 | Moratorium Bauvorhaben Gesamtschule Standort "Grollscher "Weg";
hier: Eingabe Nr. 5/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein |
| | | Anträge an den Rat |
| 4 | 04 - 17 0169/2021 | Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Standort "Grollscher Weg";
hier: Antrag Nr. XIV/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein |
| 5 | | Mitteilungen und Anfragen |
| 6 | | Einwohnerfragestunde |

46446 Emmerich am Rhein, den 12. März 2021

Gez. Peter Hinze
Vorsitzender

***** Diese Vorlage wird nachgereicht.**



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Eingabe	öffentlich	04 - 17 0171/2021	08.03.2021

Betreff

Moratorium Bauvorhaben Gesamtschule Standort "Grollscher Weg";
hier. Eingabe Nr. 5/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Rat	24.03.2021
-----	------------

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag wird in der Sitzung in Abhängigkeit zur Entscheidung zu Tagesordnungspunkt 2 „Schulbauvorhaben „Grollscher Weg“ für die Gesamtschule Emmerich am Rhein“ formuliert.

Sachverhalt :

Sh. Anlage

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2

In Vertretung

Dr. Wachs
Erster Beigeordneter

Anlage/n:
04 - 17 0171 2021 A 1 Eingabe Nr. 4 2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Freie Demokraten

An den Rat der Stadt Emmerich
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat	
Nr. 5 / 20 21	
Eingang am: 4.3.21	
zur Kenntnis an	
1	
It. 10	
FB (0. a.): 4	
Vorlage zur Sitzung VVL	
Vorstand am	
Anlage (n)	

Ortsverband FDP Emmerich	ein
Der Bürgermeister	
Eing.: 04. März 2021	
Bgm.: [Signature]	
Dez.: [Signature]	
FB: [Signature]	
Anl.: PWZ: €	

Eingabe an den Rat der Stadt Emmerich: Moratorium Bauvorhaben Gesamtschule Standort „Grollscher Weg“

Emmerich, den 03.03.2021

Luca Kersjes
Vorsitzender FDP Emmerich

FDP Emmerich am Rhein
info@fdp-emmerich.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Krise belastet die kommunalen Haushalte bundesweit. Vor diesem Hintergrund sollte jede Ausgabe sorgfältig geprüft werden und eine stabile und nachhaltige Haushaltsführung ist dringend erforderlich. Deshalb stellt der FDP-Ortsverband Emmerich folgenden Antrag:

- eine Aussetzung der Sanierungsmaßnahmen am Gesamtschulstandort „Grollscher Weg“ zu beschließen und
- eine Offenlegung der erwarteten Kosten für die Bauausführung im laufenden Betrieb, für die Ausführung in Bauabschnitten und für die Interim- und Ausweichmaßnahmen.

Begründung

Der FDP-Ortsverband steht hinter der Errichtung der Gesamtschule und möchte für alle Schulen und Schulformen die bestmögliche Ausstattung. Allerdings gilt es auch vor dem Hintergrund der enormen Belastung des Emmericher Haushalts Ausgaben intensiv zu prüfen.

Aus Sicht des FDP-Ortsverbandes ist es verwunderlich, dass es plötzlich zu so einer immensen Kostensteigerung am Baustandort „Grollscher Weg“ kommt. Da neben den bereits bekannten Kosten noch weitere Kosten anstehen, halten wir es nicht für verantwortlich, auf der aktuell bekannten Faktenlage eine weitreichende Entscheidung für die nächsten Jahre zu treffen, die auch eine starke finanzielle Belastung mit sich bringt.

Ein weiterer Faktor für die kommenden Jahre in Anbetracht der Weiterentwicklung der Emmericher Schullandschaft ist der Raumbedarf des Willibrord Gymnasiums, der auch eine finanzielle Beanspruchung darstellt.

Insgesamt gibt es aus Sicht des FDP-Ortsverbandes zu viele ungeklärte Fragen und zu wenig Transparenz in Anbetracht möglicher Kosten, um verantwortlich eine Entscheidung zu treffen. Daher ist es von Nöten, die Sanierungsmaßnahmen am Gesamtschulstandort „Grollscher Weg“ auszusetzen und Planbarkeit in die Weiterentwicklung der Emmericher Schullandschaft zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen



Luca Kersjes
Vorsitzender



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Antrag	öffentlich	04 - 17 0169/2021	03.03.2021

Betreff

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Standort "Grollscher Weg";
hier: Antrag Nr. XIV/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Rat	24.03.2021
-----	------------

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag wird in der Sitzung in Abhängigkeit zur Entscheidung zu Tagesordnungspunkt 2 „Schulbauvorhaben „Grollscher Weg“ für die Gesamtschule Emmerich am Rhein“ formuliert.

Sachverhalt :

Sh. Anlage

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

In Vertretung

Dr. Wachs
Erster Beigeordneter

Anlage/n:

04 - 17 0169 2021 A 1 Antrag Nr. XIV 2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein



zum Wohle unserer Stadt!

Fraktion BürgerGemeinschaft Emmerich, Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Eintrag/Antrag an den Rat
XIV 120 21
Eingang am: 22.3.21
zur Kenntnis an:
1
II n. III
PB (n. a.)
Vorlage zur Eintrag. VW:
Vorstand am:
Anlage (n.):

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 02. März 2021
Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: PWZ: €

Emmerich am Rhein, 2. März 2021

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Standort „Grollscher Weg“

Sehr Herr Bürgermeister Hinze!

Die BGE-Fraktion übersendet hiermit den Antrag auf Beauftragung einer Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für den Standort „Grollscher Weg“ der Gesamtschule Emmerich am Rhein.

Antrag: Die BGE beantragt die Beauftragung einer Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durch einen unabhängigen Dienstleister für den Gesamtschulstandort „Grollscher Weg“ der Gesamtschule Emmerich am Rhein zur Vorbereitung einer Entscheidung.

Begründung: Die in der nicht-öffentlichen Videokonferenz am 25. Februar 2021 gegenüber den Fraktionsvorsitzenden vorgestellte Planung macht deutlich, dass bisher keine alternative Untersuchung eines Neubaus - bei gleichzeitigem Aufrechterhalten des Schulbetriebs - seitens der Verwaltung und des beauftragten Architekturbüros durchgeführt wurde. Eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beider Handlungsmöglichkeiten „Sanierung und Erweiterung im Bestand“ (Variante 1) oder „Neubau“ (Variante 2 als analoge Planung wie Am Brink) fehlt, ist aber vor einer politischen Entscheidung unabdingbar. Die Realisierungsrisiken einer Sanierung oder eines Neubaus können bisher von der Projektleitung nicht anhand von Kenndaten beschrieben und eingegrenzt werden. Nach Aussage des beauftragten Architekten ist ein Neubau offenbar deutlich risikoärmer. Vor diesem Hintergrund ist das der Politik mit einer aktuellen Kostenschätzung in Höhe von 17, 5 Millionen Euro vorgestellte Projekt nicht entscheidungsreif. Die BGE beantragt einen Variantenvergleich beider Optionen im Hinblick auf Planung, Errichtung, Finanzierung und Betrieb/Nutzung des Gebäudes mit einem notwendigen Raum- und Flächenbedarf. Zusätzlich sollte eine aktuelle Analyse alternativer Standorte (z.B. Steintorgelände) erfolgen. Der Betrachtungszeitraum der Nutzung sollte bei 25 Jahren liegen. Auf die bisher offenen Fragen kann nur eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung eines unabhängigen Dienstleisters die notwendigen Antworten geben. Beispielsweise könnte dazu die gpaNRW beauftragt werden, die für eine Kommune nach unserer Kenntnis eine solche Bearbeitung nach Beauftragung übernimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Sigmund